

Andreas Ludwig Kalcker

„Gesundheit verboten. Unheilbar war gestern“ Ein Buch des Jim Humble Verlags, erschienen im März 2017

Andreas Kalcker schreibt in der Einleitung:

„Herzlich willkommen in der Welt der verbotenen Gesundheit!

Die Absicht des Buches

Sie werden sich jetzt vielleicht fragen, wie Gesundheit verboten sein kann, da dies zunächst nicht logisch klingt. Die Absicht dieses Buches ist es, all denjenigen die Augen zu öffnen, die von einem Bildungssystem programmiert und ausgebildet wurden, das auf Gehorsam aufbaut, wissenschaftliche Tatsachen zu „glauben“ und diese niemals in Frage zu stellen. Man muss sich ganz klar vor Augen führen, dass alle großen Veränderungen des menschlichen Wissens zu Beginn vehement abgelehnt, verlacht, bekämpft und verurteilt wurden. Neben vielen anderen wurde zum Beispiel Giordano Bruno für seine Theorie der runden Erde auf dem Scheiterhaufen verbrannt, für eine Weltanschauung, die für uns heute selbstverständlich ist. Einige Menschen haben diese Geschichte wahrscheinlich schon ein mal gehört oder erinnern sich vage. Vielen ist der Name Giordano Bruno ein Begriff, aber es gibt heutzutage wahrscheinlich niemanden, der sich daran erinnert, wer ihn zum Scheiterhaufen verurteilt hat. Es hat sich scheinbar nicht viel geändert, abgesehen von der glücklichen Tatsache, dass Entdecker heutzutage nicht mehr im eigentlichen Sinne verbrannt werden; in unserer Zeit werden sie öffentlich verleumdet.

Zunächst wird jede große Entdeckung oder Neuheit als absurd abgestempelt und abgelehnt, anschließend greift man den Entdecker oder Vertreter der Idee durch die Kommunikationsmedien öffentlich an und sucht so Verbündete, um die Erkenntnis, Neuheit oder Entdeckung zu bekämpfen.

Wenn man selbst dadurch die Wahrheit nicht aufhalten kann, wird die Person, die diese vertritt, lächerlich gemacht und verleumdet, denn Kritiker haben nun keine anderen Argumente mehr, um ihren Betrug aufrecht zu erhalten. Im Laufe der Zeit wird ein unbedeutender Teil der Wahrheit zugelassen. Schlussendlich wird die Wahrheit als so offensichtlich angesehen, dass ihre Gegner die Meinung vertreten, dass sie es doch immer schon gewusst hätten.

Man muss sich klar vor Augen führen, dass die meisten Informationen, die wir erhalten, von den Machthabenden manipuliert wurden. Ein klares Beispiel dieser gängigen Praxis ist die Entdeckung des Bakteriums „*Helicobacter pylori*“ als Auslöser von Magengeschwüren. Die Erkenntnis wurde über 25 Jahre lächerlich gemacht, sehr zum Leiden seiner Entdecker, die im Jahre 2004 schließlich doch noch den Nobelpreis für ihre Arbeit erhielten.

Ich bin davon überzeugt, dass ein erfülltes Leben nur dann möglich ist, wenn man der eigenen Wahrheit treu ist, ohne Angst vor der Meinung der anderen zu haben. Wir können ein bewusstes Leben leben, denn wir sind schließlich alle nur zu Besuch hier. Am Ende zählt nur das, was wir während unseres Lebens erreicht haben.